

Aus RhB-Schrottteilen wird Kunst

Im **Bahnmuseum Albula** ist eine neue Ausstellung eröffnet worden. Zu sehen sind Collagen aus Blechteilen von alten RhB-Lokomotiven.

10.12.23, Südostschweiz

Am Freitag ist die Sonderausstellung «Schrottkunst» im **Bahnmuseum Albula** eröffnet worden. Nun gibt es also eine Ausstellung zu sehen, die von der Geschichte der ausgemusterten Lokomotiven der Rätischen Bahn (**RhB**) erzählt. Nach jahrelangen Diensten auf dem Schrottplatz wurden die Lokomotiven zerlegt sowie recyclet. Mit der Beschaffung der neuen Capricorn-Triebzüge sei nämlich laut Mitteilung des Museums ein Grossteil des Fahrzeugparks der **RhB** ausgewechselt worden.

Nicht alles landet auf dem Schrottplatz: Ein ganz kleiner Teil der Lokomotiven werden von der **RhB** als Zeitzeuge jeder Epoche in den historischen Fahrzeugpark aufgenommen und stehen für Sonder- und Charterfahrten zur Verfügung. Eine weitere Auswahl wird dereinst in **Bergün** beim **Bahnmuseum Albula** seine neue Heimat finden.

Aus den Schrottteilen der alten Lokomotiven durfte Raphael Schreiner mit Bewilligung der **RhB** Collagen und Bilder machen, die nun im **Museum** ausgestellt werden. Die Werke werden auch verkauft, wie es in der Mitteilung weiter heisst. Die Einnahmen aus dem Verkauf der Werke – ob vor Ort oder aus der Online-Auktion des Club 1889 – dienen der Realisierung von Renovierungsarbeiten und dem Erhalt des historischen Fahrzeugparks der **RhB**. (red)

